

Roma Calling

Istituto Svizzero



**Ausschreibung
2021/2022**
Bewerbungsfrist 01.02.2021

ROMA CALLING RESIDENZPROGRAMM DES ISTITUTO SVIZZERO Ausschreibung 2021/2022

Das Istituto Svizzero versteht sich als transdisziplinäre Institution, die sich sowohl der zeitgenössischen Kunst als auch der Innovation im Bereich der akademischen Forschung widmet. Als gemeinnützige Kultureinrichtung hat es sich zur Aufgabe gemacht, zeitgenössisches Kunstschaffen und Spitzenforschung über nationale Grenzen hinaus zu fördern. Indem das Istituto Svizzero mit seinen Kulturveranstaltungen und Residenzen eine transdisziplinäre Plattform für Forschung und Innovation bietet, erleichtert es den Austausch zwischen Italien und der Schweiz.

Sein Residenzprogramm richtet sich an Künstler/innen und Forscher/innen, die in den Bereichen Bildende Kunst, Performance, Architektur, Design sowie den Geistes-, Sozial und Naturwissenschaften eine bedeutende Rolle einnehmen wollen.

Jedes Jahr beherbergt das Istituto Svizzero junge Forscher/innen und junge Künstler/innen, denen sich die Möglichkeit bietet, individuelle Forschung zu betreiben und gleichzeitig am transdisziplinären Programm *Roma Calling* zu partizipieren. Die Resident/innen nehmen am Leben des Istituto Svizzero teil und profitieren auf diese Weise vom Austausch zwischen Kunst und Wissenschaft und unter den unterschiedlichen Disziplinen.

Das Programm von *Roma Calling* wird unter Berücksichtigung der gemeinsamen Interessen der Resident/innen konzipiert und findet an 20 über die gesamte Aufenthaltsdauer verteilten Tagen statt. Unter anderem beinhaltet es folgende Aktivitäten:

- Studienreisen und Besuche (Planung gemeinsam mit den Resident/innen)
- Treffen, Workshops, Atelierbesuche, eine öffentliche Eröffnungs- sowie eine Abschlussveranstaltung
- Planung und Durchführung einer eigenen Veranstaltung, Beitrag für den Blog des Istituto Svizzero

Weitere Kernpunkte des Residenzprogramms:

- Internationales Netzwerk in Rom (ausländische Institute mit deren Resident/innen, Bibliotheken, wissenschaftliche und kulturelle Institutionen, Forscher/innen und Künstler/innen)
- Privilegierter Zugang zum Netzwerk des Istituto Svizzero in Italien, in der Schweiz und weltweit
- Zusammenleben mit anderen Künstler/innen und Forscher/innen (Resident/innen, Gäste, Senior Fellows)
- Austausch mit den Teilnehmer/innen der Programme *Milano Calling* und *Palermo Calling*
- Intensivkurs Italienisch

Zulassungsvoraussetzungen

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler/innen (Bildende Kunst, Design, Architektur, Film, Literatur, Tanz, Theater, Musik o. Ä.) und an Forscher/innen, Doktorand/innen und Post-Doktorand/innen (Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften). Die Ausschreibung steht allen Schweizer Bürger/innen sowie allen Personen offen, die einen Schweizer Wohnsitz oder eine Verbindung zu einer kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung in der Schweiz nachweisen können.

Alle Bewerber/innen müssen einen Vorschlag für ein akademisches Forschungsprojekt (Forscher/innen) oder ein künstlerisches Soloprojekt (Künstler/innen) vorlegen, das einen Aufenthalt in Rom begründet und in Verbindung zu Italien, seinem Kulturerbe oder zu seinen wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen aufweist. Die Bewerber/innen müssen ihr Interesse am transdisziplinären Programm ausführen.

Es ist nicht möglich, im selben akademischen Jahr eine Bewerbung für die anderen Residenzprogramme (*Milano* und *Palermo Calling*) des Istituto Svizzero einzureichen.

Altersgrenze: 40 Jahre bei Ablauf der Bewerbungsfrist.

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer liegt bei 10 Monaten. Das Istituto bietet Forscher/innen auch die Möglichkeit eines 5-monatigen Aufenthalts (siehe Antragsformular für Forscher/innen).

Bewerbungen für eine Residenz von kürzerer Dauer werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt.

Unterkunft und Aufenthalt in Rom

Alle Resident/innen wohnen gemeinsam in der Villa Maraini, dem Hauptsitz des Istituto Svizzero. (Einzelzimmer, Mittagessen, Arbeitsplatz in der Bibliothek für Forscher/innen, Atelier für Künstler/innen).

Die Resident/innen müssen sich selbst um Fördermittel für ihre weiteren Lebensunterhaltskosten bemühen¹.

Resident/innen, die trotz nachweisbarer Bemühungen keine oder nicht ausreichende Fördermittel von Kantonen, Gemeinden oder Stiftungen für ihre Residenz in Rom erhalten, können das Istituto Svizzero um eine Unterstützung ersuchen (bis zu 1'500 CHF monatlich für einen Teil oder die ganze Dauer des Aufenthalts).

1. Künstler/innen wenden sich an Kantone, Gemeinden oder Stiftungen, Forscher/innen an den Schweizerischen Nationalfond oder an Stiftungen.

Auswahlverfahren

Online-Bewerbungsformulare müssen bis spätestens **1. Februar 2021** ausgefüllt und eingereicht werden.

Die von der künstlerischen resp. wissenschaftlichen Kommission ausgewählten Kandidat/innen werden zu einem Gespräch mit der Jury eingeladen, das am 15. oder 16. März 2021 stattfinden wird.

Die Ergebnisse der Auswahl werden Anfang Mai 2021 bekannt gegeben. Eine erste Sitzung mit den Resident/innen wird im Juni in der Schweiz stattfinden.

Bewerbungen

Die vollständige Bewerbung enthält das ausgefüllte Online-Bewerbungsformular sowie die folgenden Unterlagen im pdf-Format (maximal 10 MB pro Datei):

Forscher/innen

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des akademischen Forschungsprojekts
- Zwei Empfehlungsschreiben, die von den Verfasser/innen (nicht von den Bewerber/innen) bis zum 1. Februar 2021 direkt an direzione@istitutosvizzero.it eingereicht werden und sich auf das geplante Forschungsprojekt der sich bewerbenden Person beziehen müssen

Das Forschungsprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Darlegung der Verbindung zu Italien, Rom, seinem kulturellen Erbe und/oder lokalen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institutionen
- Interesse an transdisziplinären Problemen und Fragestellungen

Die Projektbeschreibung darf eine Länge von 5 A4-Seiten nicht überschreiten (exkl. Bibliographie) und soll wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Forschungsthemas
- Kurze Darstellung des Forschungsstandes
- Darstellung der gewählten Forschungsmethode
- Orte oder wissenschaftliche Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts von Nutzen sind
- Institutioneller Kontext des Projekts (z.B. Hochschularbeit)
- Projektskizze für den Aufenthaltszeitraum in Rom

Künstler/innen

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des künstlerischen Soloprojekts
- Zwei Empfehlungsschreiben
- Elektronisches Portfolio

Das künstlerische Soloprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Darlegung der Verbindung zu Italien, Rom, seinem kulturellen Erbe und/oder lokalen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institutionen
- Interesse an transdisziplinären Problemen und Fragestellungen

Die Projektbeschreibung soll wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Projekts
- Orte oder künstlerische Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts von Nutzen sind
- Projektplan für den Aufenthaltszeitraum in Rom

Online-Bewerbungsformulare und genauere Informationen unter: www.istitutosvizzero.it

Aufenthaltszeitraum: 09. September 2021 bis 30. Juni 2022 (für die 5-monatigen Residenzen für Forscher/innen siehe Bewerbungsformular).

Front:

Flussschwimmen / river swimming, Genf / Geneva, 2019.

From the exhibition "Swim City", S AM Swiss Architecture Museum, Basel.

© Lucía de Mosteyrín Muñoz.